



RESOLUTION

MEHR GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGEN IM BEZIRK

Auch im Bezirk Affoltern besteht ein Mangel an günstigem Wohnraum. Baugenossenschaften bieten ihre Wohnungen zu Kostenmiete (ohne Gewinnabsicht) an und dürfen ihre Wohnungen nicht auf dem freien Markt verkaufen. Sie bieten Gewähr, dass auch langfristig Wohnungen zu fairen Preisen angeboten werden. Deren Mieten liegen im Schnitt 25 Prozent unter dem Marktniveau.

Im Kanton Zürich sind rund 10% aller Wohnungen gemeinnützig. In der Stadt Zürich sind es heute 27%. Angestrebt wird ein Anteil von 30%. Im Bezirk Affoltern sind es nur 3.8%. Von den 25'900 Wohnungen im Bezirk sind lediglich 985 Wohnungen gemeinnützig. Anzustreben ist ein Anteil von mindestens 5%.

Die GRÜNEN fordern daher ein verstärktes Engagement der Ämtler Gemeinden im gemeinnützigen Wohnungsbau mit folgenden Zielsetzungen:

- 300 zusätzliche gemeinnützigen Wohnungen im Bezirk bis 2040 (also durchschnittlich 10 – 30 Wohnungen pro Gemeinde)
- Schaffung eines ausreichenden Angebots an Alterswohnungen bzw. altersdurchmischtem Wohnen in allen Gemeinden.
- Realisierung von Wohnungen zur Kostenmiete auf gemeindeeigenen Grundstücken; Gemeinden sollen selbst bauen oder das Land an im Baurecht an Baugenossenschaften abgeben. (z.B. auf dem ehem. Feuerwehrdepot Zwillikon)
- Anpassungen der Bau- und Zonenordnungen mit Vorschriften für einen Anteil an gemeinnützigen Wohnungen.

Verabschiedet an der Mitgliederversammlung der Grünen Bezirk Affoltern
Am 6. Juni 2026